

Kästner, Abraham Gotthelf: Ein Gallier, der gallisch nur verstand (1759)

1 Ein Gallier, der gallisch nur verstand,
2 Und das allein reich, stark und zierlich fand,
3 (das Deutsche hat er stets durch schalen Spott entehrt,
4 Weil ihn für dies Verdienst ein deutscher Hof ernährt)
5 Den bat ich: Nennt mir doch auf gallisch
6 »herr Deutscher, könnt ihr mich im Ernst so seltsam fragen?
7 Der Gallier behält die griechschen Töne.«
8 Nun wohl, Monsieur, wir können

(Textopus: Ein Gallier, der gallisch nur verstand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64527>)